

GESUCH UM KONKURSERÖFFNUNG (INSOLVENZERKLÄRUNG)

A. Der/Die Gesuchsteller/in

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

bevormundet: ja nein wenn ja, Vormund: _____

Geburtsdatum: _____

Bürger von: _____

Zivilstand: _____

Beruf: _____

Telefon privat: _____ Natel: _____

erklärt sich hiermit zahlungsunfähig und beantragt die Konkursöffnung über sich selber gemäss Art. 191 SchKG.

B. Angaben zur Zahlungsunfähigkeit und zur Aussicht auf eine Schuldenbereinigung nach den Artikeln 333 ff. SchKG

1. Personen, welche im gleichen Haushalt wohnen

Name	Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

2. Einkünfte pro Monat

Erwerbseinkommen (netto, samt 13. Monatslohn, Gratifikation, Nebenerwerb, Spesen)

Gesuchsteller/in

Ehegatte

Vermögensertrag
Versicherungsleistungen
(wie AHV, IV, Arbeitslosengeld, Krankengeld, etc.)
Sonstige Einkünfte
(wie Unterhaltsbeiträge, Kostgeld, etc.)

3. Auslagen pro Monat

Mietzins (samt Nebenkosten)

Gesuchsteller/in

Ehegatte

Hypothekarzinsen / Liegenschaftsunterhalt

Krankenkassenbeiträge Kinder

Fahrt zur Arbeit

Auswärtige Verpflegung

Unterhaltsbeiträge

Schuldzinsen für Kredite

8. Beilagen

Dem Gesuch sind beizulegen:

- a) der **Lohnausweis** (mit sämtlichen Lohnbestandteilen) über das laufende Jahr (bzw. für Selbständigerwerbende die letzten zwei Jahresabschlüsse) sowie die Belege zu den **weiteren Einkünften**
- b) die **Belege** zu jeder geltend gemachten Auslagen-Position
- c) die letzte **Steuererklärung** mit allen Beilagen
- d) die letzte **<<Berechnung zur Steuerveranlagung>>** (Formular des Steueramtes)
- e) ein aktueller **Auszug** aus dem **Betriebsregister**

Ich erkläre, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Hinweise

- Das Gesuch ist der Kanzlei des Konkursrichters vollständig ausgefüllt, persönlich unter Vorzeigen eines Personalausweises und Bezahlung eines Kostenvorschusses von Fr. 3'500.00 einzureichen.
- Unvollständige Angaben und fehlende Belege können zur Abweisung des Gesuchs führen.
- Der Richter eröffnet den Konkurs nur, wenn keine Aussicht auf eine Schuldenbereinigung nach den Artikeln 333 ff. SchKG besteht.
- Es wird auf Art. 55 Abs. 1 VVG (Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag) hingewiesen. Dieser lautet wie folgt: Fällt der Versicherungsnehmer in Konkurs, so endet der Vertrag mit der Konkurseröffnung.